



Getty Images (the_burtons), München

Das SOS-Modell

Sammeln, ordnen, systematisieren

Ich möchte Ihnen heute ein effektives Lernmodell vorstellen: das SOS-Modell. Es ist einfach. Lehrer/-innen benutzen es auch im Deutschunterricht. Sie beginnen zum Beispiel ein neues Grammatikthema. SOS steht für drei Schritte beim Lernen: Sammeln, Ordnen und Systematisieren. Nehmen wir ein Beispiel: trennbare Verben. Beim Sammeln finden die Lernenden mit Satz- oder Textbeispielen trennbare Verben in einem Text. Die Verbform mit dem Präfix am Satzende ist für sie neu. Sie markieren die Formen und schreiben sie in eine Liste. Beim Ordnen sortieren die Lernenden die trennbaren Verben in einer Tabelle, zum Beispiel nach Präfixen. Beim Systematisieren finden die Lernenden die Regeln selbst. Man nennt das auch induktives Lernen. So verstehen sie die Sprache besser, finden die Regeln alleine (sind also autonom) und vergessen die Regeln nicht so schnell. Wichtig ist natürlich auch die Praxis. Nach dem SOS-Modell kommt das Üben und Praktizieren.



Getty Images (Jamie Grill), München

Das SOS-Modell

AUFGABEN

- Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.
 - Was bedeutet hier „SOS“?
 - Welche drei Schritte gibt es in dem Modell?
 - Was ist nach dem Systematisieren wichtig?
- Lesen Sie den Text (<https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/1c911be2-e39a-471b-a37b-990d3fd9af8e/Einladung%20Bad%20Gastein.pdf>). Überlegen Sie: Wie kann man die SOS-Methode mit diesem Text praktizieren?
- Probieren Sie die SOS-Methode selbst einmal aus.

LÖSUNGEN

- Sammeln, Ordnen, Systematisieren.
 - Antworten im Text.
 - Das Üben und Praktizieren.
- Zum Beispiel: Sammeln Sie Charakteristika von einer formellen Nachricht. Ordnen Sie sie (Beginn, Text, Schluss). Finden Sie Regeln: Wie beginnt man? Wie schreibt man nach der Anrede weiter? Etc.
- keine Antworten